

Pressemitteilung

Berlin/Potsdam, 1. Juli 2010

- Sperrfrist bis 1. Juli 2010 um 20:00 Uhr -



15 JAHRE BPW

BPW-Rekordbeteiligung im 15. Jubiläumsjahr

Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg unterstützt so viele Gründer wie nie zuvor

Mit einer feierlichen Prämierung der innovativsten Geschäftskonzepte endete am Donnerstagabend die 15. Runde des BPW im Atrium der Investitionsbank Berlin (IBB). Die insgesamt sechs Gewinner der beiden Bewertungskategorien [BPWservice] und [BPWtechnology] erhielten Preisgelder in Höhe von insgesamt 48.000 Euro und konnten sich aus insgesamt 885 Teams durchsetzen, hinter denen 1.904 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen. Damit verzeichnet Deutschlands größte regionale Existenzgründerinitiative einen neuen Teilnahmerecord und ist ein wichtiger Impulsgeber für die gründungsfreudige Metropolregion: Berlin ist Gründerhauptstadt in Deutschland. Brandenburg ist, was die Selbstständigenquote angeht, führend in den Neuen Ländern. Insgesamt sind in den letzten 15 Jahren im Rahmen der länderübergreifenden Initiative 6.735 Businesspläne entstanden.

Gewinner der Kategorie BPWtechnology

Der erste Platz und damit 10.000 Euro Preisgeld gingen an die Mediziner Dr. Peter Göttel und Dr. Johannes Müller aus Berlin und Brandenburg von **BerlinHeals** für die Entwicklung einer neuartigen Methode zur Behandlung chronischer Herzmuskelschwäche.

Die Ingenieure Dr. Miklos Gäbler und Dietmar Gutzmer von **Motion Intelligence Technologies** aus Brandenburg sicherten sich mit ihrer Idee, durch ein Netz von „Bojen“ Wellenbewegungen in elektrische Energie umzuwandeln, den zweiten Platz und 8.000 Euro Preisgeld.

Die Berliner Gründer Julia Suvorova, Frank Baldensperger und Nanette Gottschalk von **KOVA medtech** erhielten den dritten Platz und 6.000 Euro Preisgeld für ein innovatives Beschichtungssystem, das die Lebensdauer von Gelenkprothesen verlängern soll.

Gewinner der Kategorie BPWservice

Über den ersten Platz und 10.000 Euro Prämie konnte sich das Berliner Gründerteam um Sebastian Glende, Christian Lehsing, Dr. Christoph Nedopil freuen, das mit **YOUSE** die Nutzerfreundlichkeit von Produkten verbessern will.

Den mit 8.000 Euro dotierten zweiten Platz erzielte der Journalist Alexander Visser, der Touristen mit dem Magazin **Berlin & I** über das aktuelle Stadtgeschehen in Deutsch und Englisch informiert. Es erscheint monatlich und liegt bei rund 100 Partnerhotels kostenlos aus.

Mit dem dritten Platz und 6.000 Euro prämierte die Jury die Luft- und Raumfahrttechnikstudenten Sven Kornetzky und Sinikka Salchow sowie den Informatiker Daniel Riede aus Berlin. Sie schaffen mit **spectaculair** eine virtuelle Akademie für die Luftfahrt. Die Gründung wird in Berlin oder Brandenburg erfolgen.

Gewinner der Kategorie BPWstudy

In der neuen Kategorie BPWstudy haben in Brandenburg Sandra Wagner und Mario Teshmer von der FH Eberswalde mit **Teshmer Studentencafé GbR timeout** und in Berlin Svetlana Berbenzew, Sarah-Alexandra Boriés und Patricia Pawliczek von der HWR Berlin mit **Feinschnitt** gewonnen.

Ideenschmiede

Im BPW-Hochschulwettbewerb erhielten die **Technische Universität Berlin** und im Land Brandenburg die **Universität Potsdam** den Titel „Ideenschmiede“ als gründungsaktivste Hochschule. Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro in Form eines Möbelgutscheins dotiert.

Organisatoren

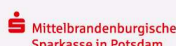


Vereinigung der Unternehmensverbände
in Berlin und Brandenburg e.V. UVB

Premiumpartner



Premiumpartner



in Kooperation mit:

in Brandenburg gefördert durch:



Die Organisatoren – die Investitionsbank Berlin (IBB), die InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) und die Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) – und die Schirmherren des BPW – der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Ralf Christoffers, und der Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen des Landes Berlin, Harald Wolf – zeigten sich erfreut über die Rekordbeteiligung im 15. Jubiläumsjahr.

Ulrich Kissing, Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Berlin (IBB) und Gastgeber der Veranstaltung, erklärte: „Die guten Ideen von heute Abend wollen wir auch nach dem BPW weiter begleiten. Berlin benötigt erfolgreiche Unternehmensgründungen, für die wir uns als Förderbank auch über das Technologie Coaching Center (TCC) engagieren und für die wir im Jahr 2009 insgesamt 580 Finanzierungszusagen über 75 Mio. Euro getroffen haben.“

Klaus-Dieter Licht, Vorstandsvorsitzender der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB), nutzte die Gelegenheit für einen kurzen Rückblick: „Der BPW fördert länderübergreifend kluge Köpfe, wie sie sich uns heute präsentiert haben. Ziel ist es, dass sie sich im Wirtschaftsraum Berlin-Brandenburg erfolgreich etablieren. In 15 Jahren BPW sind so über 1.300 erfolgreiche Unternehmen mit rund 5.900 Beschäftigten entstanden, die auch heute noch bestehen.“

Klaus-Dieter Teufel, stellv. Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. (UVB) sagte: „Der BPW ist ein wichtiges Instrument der Innovationspolitik. Deshalb engagieren wir uns im BPW dafür, wissenschaftliches Know-how der Region in Produkte und Dienstleistungen zu übersetzen, die auch hier erbracht bzw. gefertigt werden. Der BPW vereint diese Aufgaben in einzigartiger Weise.“

Almuth Nehring-Venus, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, begleitet den Wettbewerb seit Jahren: "Der Businessplanwettbewerb ist das Flaggschiff unserer Armada der Gründungsunterstützung. Damit die vielen anderen Schiffe wie die Programme an Hochschulen, die Angebote für Frauen sowie Migrantinnen und Migranten alle in die gleiche Richtung fahren und auch geortet werden können von Gründerinnen und Gründern, bieten wir das Portal www.gruenden-in-berlin.de an. Volle Fahrt voraus!

Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, begrüßte den hohen Zulauf: "Mit dem Frühphasenfonds wollen wir dabei helfen, die guten Ideen des Wettbewerbes in die Tat umzusetzen. Denn: Existenzgründungen sind eine wichtige Triebfeder für wirtschaftliches Wachstum. Ich freue mich, dass der BPW in Brandenburg auch im 15. Jahr auf großes Interesse stößt und sich Menschen mit Ideen auch durch die wirtschaftlichen Probleme der letzten Zeit nicht haben abschrecken lassen, ihren Weg in die Selbstständigkeit konsequent weiter zu gehen."

Hintergrund

Der BPW wird organisiert von der Investitionsbank Berlin (IBB), der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) sowie der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. (UVB). Träger des Wettbewerbs sind die Hochschulen der Region. Als Schirmherren fungieren der Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen des Landes Berlin, Harald Wolf, und der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Ralf Christoffers. Auf ihrem Weg von der Produktidee zum tragfähigen Geschäftskonzept erhalten Existenzgründer Know-how, Feedback, Coachings und Kontakte im Rahmen eines mit insgesamt 63.000 Euro dotierten Wettbewerbs. Für Businesspläne, die im Rahmen einer Hochschulveranstaltung erstellt wurden, gibt es seit diesem Jahr eine eigene Kategorie: [BPWstudy].

Pressekontakt

Matthias Haensch, Pressesprecher
Tel.: 0331 660 15 05
Fax: 0331 660 12 31
E-Mail: presse@ilb.de
Internet: www.b-p-w.de

Investition in Ihre Zukunft!



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung
www.efre.brandenburg.de

Organisatoren



Vereinigung der Unternehmensverbände
in Berlin und Brandenburg e.V. UVB

Premiumpartner



Premiumpartner



in Brandenburg gefördert durch:

